

A *Heilige Familie von Nazareth, nie mehr gebe es in unseren Familien Gewalt, Halsstarrigkeit und Spaltung; wer Verletzung erfahren oder Anstoß nehmen musste, finde bald Trost und Heilung.*

2 *Heilige Familie von Nazareth, lass allen bewusst werden, wie heilig und unantastbar die Familie ist und welche Schönheit sie besitzt im Plan Gottes.*

A *Jesus, Maria und Josef, hört und erhört unser Flehen. Amen.*

1 Mit Jesus beten wir um die Kraft, **die Gaben von Ehe und Familie zu würdigen und *das Leben der Familien liebevoll zu hüten.*

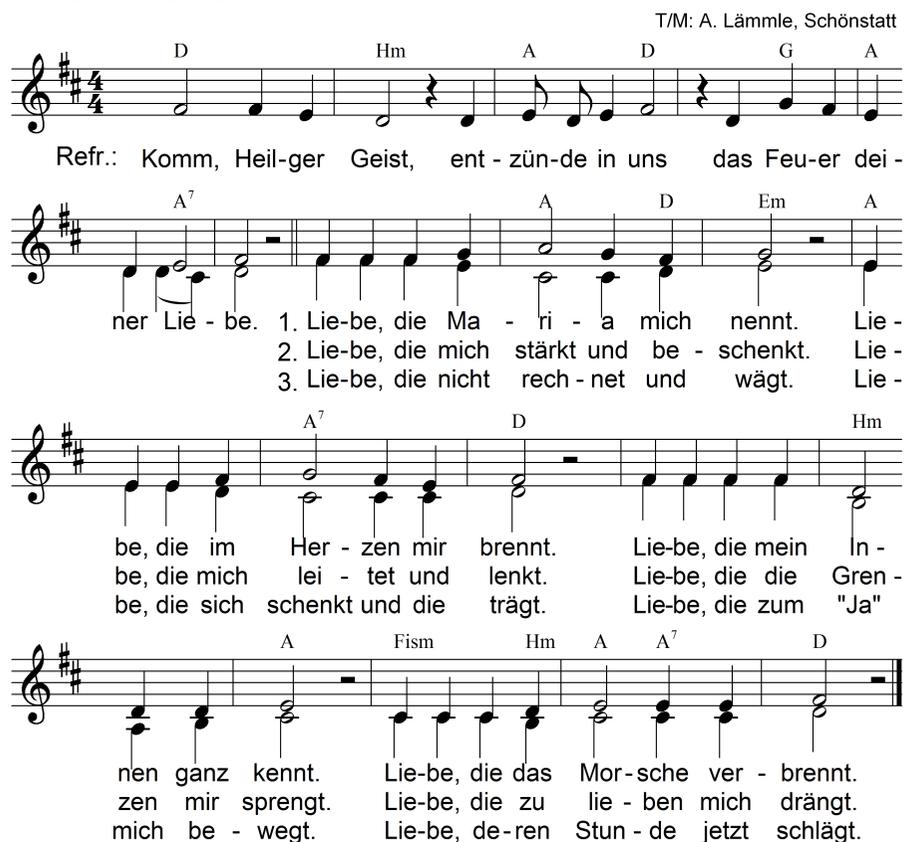
A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

1 Herr, segne ... Gebet siehe GL Nr. 13,3

L Selig seid ihr ... GL 458 + 459

oder: Segenslied (z. B. GL ab Nr. 91)

T/M: A. Lämmle, Schönstatt



Refr.: Komm, Heil-ger Geist, ent-zün-de in uns das Feu-er dei-ner Lie-be. 1. Lie-be, die Ma-ri-a mich nennt. Lie- 2. Lie-be, die mich stärkt und be-schenkt. Lie- 3. Lie-be, die nicht rech-net und wägt. Lie-be, die im Her-zen mir brennt. Lie-be, die mein In-be, die mich lei-tet und lenkt. Lie-be, die die Gren-be, die sich schenkt und die trägt. Lie-be, die zum nen ganz kennt. Lie-be, die das Mor-sche ver-brennt. zen mir sprengt. Lie-be, die zu lie-ben mich drängt. mich be-wegt. Lie-be, de-ren Stun-de jetzt schlägt.

Thema: „Die Liebe ist ...“

Hinweis

Die vorliegende Gebetszeit ist inspiriert vom vierten Kapitel des nachsynodalen Schreibens von Papst Franziskus „Amoris Laetitia – Die Freude der Liebe“, das er zum 19. März 2016 veröffentlicht hat. Der Papst meditiert im vierten Kapitel das „Hohelied der Liebe“ aus dem ersten Korintherbrief.

Die Gebetszeit ist als alternatives Rosenkranzgebet konzipiert. Die Texte, die nach einem Sternchen * in kursiver Schrift gesetzt sind, sind wörtlich aus dem Schreiben des Papstes zitiert.

Anliegen

Anliegen dieser Gebetszeit ist es, uns mit dem Papst in seiner Sorge um Ehe und Familie zu verbünden.

Er versteht sein Schreiben „Amoris Laetitia“ als „einen Vorschlag für die christlichen Familien ..., der sie anregen soll, die Gaben der Ehe und Familie zu würdigen und eine starke und uneingeschränkte Liebe zu Werten wie Großherzigkeit, Verbindlichkeit, Treue oder Geduld zu pflegen.“

Wir beten mit unserem Papst für unsere eigene Familie und für die Familien unserer Gruppe / Gemeinde / Stadt.

Material

- Osterkerze als Zeichen für Jesus Christus, wenn die Gebetszeit nicht in einer Kapelle/Kirche gehalten wird
- Pilgerheiligtum oder Marienbild (mit Tuch und Blume als Schmuck dafür)
- Zettel, Stifte, Krug

Text der Gebetszeit

- 1 Wir beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- 2 Wir hören eine Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Korinther:
Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke. Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts. Und wenn ich meine ganzen Habe verschenkte und wenn ich meinen Leib dem Feuer übergäbe, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts. Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. (1 Kor 13,1-7)

kurze Stille

- 1 Paulus beschreibt im Hohenlied der Liebe anschaulich, was es heißt, den Auftrag Jesu „Liebt einander“ im Alltag zu leben.
- 2 Jesus selbst **war dafür ein Vorbild, denn wenn jemand auf ihn zukam, um mit ihm zu sprechen, nahm er ihn in den Blick und schaute ihn mit Liebe an (vgl. Mk 10,21).*
- 1 Wir grüßen Jesus in unserer Mitte (Osterkerze entzünden) und danken ihm für seine große Liebe, die er uns täglich schenkt.
- L Wo zwei oder drei ... oder: Wo die Güte und die Liebe ... GL 442
- 1 Jesus, wir bitten dich:
- A Öffne unsere Herzen für die Liebe, als **Teilnahme an der unendlichen Liebe, die der Heilige Geist selbst ist.*

- *Fähigkeiten und ... guten Werke zur Geltung kommen.*
- 2 Schenk uns eine Liebe, die es nicht nötig hat, **sich immer zu vergleichen oder zu wetteifern, sogar mit dem eigenen Ehepartner, bis zu dem Punkt, sich heimlich über sein Scheitern zu freuen.*
 - A Schenk uns eine Liebe, die sich nicht **auf die eigenen Bedürfnisse konzentriert.*
 - 2 Schenk uns eine Liebe, die unsere Familien zu einem Ort macht, **von dem jemand, der etwas Gutes im Leben erreicht hat, weiß dass man es dort mit ihm feiern wird. ♥*
 - 1 Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.
 - A Maria, schenk uns eine Liebe, die alles erträgt, alles glaubt, alles hofft und allem standhält.
 - 1 Schenk uns eine Liebe, die es versteht, **Schweigen zu bewahren über das Schlechte, das der andere Mensch an sich haben mag.*
 - A Schenk uns eine Liebe, die versucht, **die gute Seiten des Ehepartners zu zeigen, jenseits seiner Schwächen und Fehler.*
 - 1 Schenk uns eine Liebe, die **verzichtet ... alles zu kontrollieren und die *trotz allem immer wieder vertraut.*
 - A Schenk uns eine Liebe, die **die Hoffnung auf die Zukunft nicht aufgibt und darauf baut, *dass Gott vielleicht auf den krummen Zeilen der anderen gerade schreibt.*
 - 1 Schenk uns eine Liebe, **die imstande ist, jede Herausforderung zu meistern, eine Liebe, die *sich nicht beherrschen lässt *vom Groll, von der Geringschätzung gegenüber den Menschen, vom Wunsch, zu beleidigen oder sich zu rächen, eine *Liebe trotz allem. ♥*

Besinnung: Welche der erbetenen Eigenschaften der Liebe brauche ich, erbitte ich für mich und meine Familie ganz besonders? Wer möchte, kann etwas aufschreiben und in den Krug legen. Was geschrieben ist, bleibt anonym und wird verbrannt.

- 2 Mit Papst Franziskus beten wir zur Heiligen Familie:
- A **Jesus, Maria und Josef, in euch betrachten wir den Glanz der wahren Liebe, an euch wenden wir uns voll Vertrauen.*
- 2 *Heilige Familie von Nazareth, mache auch unsere Familien zur Orten innigen Miteinanders und Räumen des Gebetes, zu echten Schulen des Evangeliums und zu kleinen Hauskirchen.*

- 2 Die Liebe handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil.
 A Maria, schenk uns eine Liebe, die nicht ungehörig handelt und nicht ihren Vorteil sucht. ✿
- 2 Schenk uns eine Liebe, deren **Methoden, ... Worte, ... Gesten ... angenehm und nicht rauh und starr* sind.
 A Schenk uns eine Liebe, die **eine Schule des Feingefühls und der Uneigennützigkeit* ist.
- 2 Schenk uns eine Liebe, die in der **Begegnung mit dem anderen ... mit einem liebenswürdigen Blick auf ihn* schaut.
 A Schenk uns eine Liebe, die die **freundliche Sprache Jesu* beherrscht und **über die Gerechtigkeit hinausgehen und unentgeltlich überströmen* kann
- 2 Schenk uns eine Liebe, die es uns ermöglicht, **gegenleistungsfrei zu geben.* ♥
- 1 Die Liebe lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach.
 A Maria, schenk uns eine Liebe, die sich nicht zum Zorn reizen lässt und das Böse nicht nachträgt. ✿
- 1 Schenk uns eine Liebe, die andere nicht behandelt, **als seien sie lästige Feinde, die zu meiden sind.*
 A Schenk uns eine Liebe, die nie einen **Tag zu Ende gehen* lässt, **ohne Frieden in der Familie zu schließen.*
- 1 Schenk uns eine Liebe, die als **innere Reaktion auf einen Verdross* sich bemüht, **im Herzen zu segnen.*
 A Schenk uns eine Liebe, die sich bemüht, nicht **das Böse in Rechnung zu stellen, sondern *die versucht, die Schwächen des anderen zu verstehen und ... Entschuldigungen ... zu suchen.*
- 1 Schenk uns eine Liebe, die uns hilft, **uns selbst zu verstehen und zu vergeben, ... um dieselbe Haltung den anderen gegenüber haben zu können.* ♥
- 2 Die Liebe freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit.
 A Maria, schenk uns eine Liebe, die sich nicht über das Unrecht, sondern an der Wahrheit freut. ✿
- 2 Schenk uns eine Liebe, **die sich freut über das Gute des anderen, wenn seine Würde anerkannt wird.*
 A Schenk uns eine Liebe, die glücklich ist, wenn des anderen

- 1 Öffne uns für ihn, den Geist Gottes, damit er das Feuer seiner Liebe in unseren Herzen entzünde.
 A Öffne uns für ihn, damit er uns stärkt und unsere Liebe sich im alltäglichen Miteinander von Ehe und Familie bewährt.
- 1 Öffne uns für ihn, damit es uns gelingt, in unseren Familien **eine starke und uneingeschränkte Liebe zu Werten wie Großherzigkeit, Verbindlichkeit, Treue oder Geduld zu pflegen.*
 2 Ja, öffne uns, wenn wir uns – so wie die Apostel im Pfingstsaal – um Maria scharen und mit ihr um den Geist der Liebe beten.
- L Komm, Heiliger Geist ... S. 8 – oder anderes Heilig-Geist-Lied
- 1 Gott ist die Liebe. An ihn glauben wir. Zu ihm bekennen wir uns.
 2 „Ich glaube, dass Gott aus Liebe die Welt und alles Leben geschaffen hat – auch mich. Ich glaube, dass wir Menschen ihm sehr wichtig sind, denn er hat uns seine Schöpfung anvertraut.
- re Ich glaube, dass ich ganz persönlich wertvoll bin für ihn, und dass er mir alles gibt, was ich brauche, um in seinem Reich der Liebe mitarbeiten zu können.
- li Ich glaube, dass Gottes Liebe keine Ruhe hatte, bis er einen Weg gefunden hat, um uns Menschen ganz nahe zu sein: Sein vielgeliebter Sohn wurde Mensch, einer von uns.
- re Ich glaube, dass er dafür in Maria einen ganz besonderen Menschen erschaffen hat – rein und unberührt, erfüllt von Liebe zu ihrem Sohn und zu uns Menschen.
- li Ich glaube, dass Gottes Liebe so weit ging, dass er seinen Sohn als Opfer hingab für uns.
- re Ich glaube, dass Jesus für unsere Bosheit und unsere Sünden in den Tod ging, um uns zu retten, und dass er uns in seiner Auferstehung den Weg in sein Reich der Liebe neu geöffnet hat.
- li Ich glaube an dieses Reich der Liebe, das uns verheißen ist, in das wir gelangen, wenn unser irdisches Leben endet.

- re Ich glaube daran, dass wir Menschen füreinander wichtig sind, dass wir einander auf dem Weg in das Reich der Liebe brauchen und helfen können – durch unsere gegenseitige Wertschätzung und unseren gelebten Glauben, durch unser Gebet und unsere guten Werke.
- li Ich glaube an die Wichtigkeit und Sendung von Ehe und Familie, um die Schönheit von Gottes Liebe sichtbar und ihre Bedeutung für uns Menschen erfahrbar zu machen.
- 1 Und ich glaube, dass Maria die Aufgabe hat, uns zu helfen, die Liebesspuren Gottes in unserem Leben zu entdecken, unser Leben in seinen Dienst zu stellen und wie sie ihrem Sohn nachzufolgen – zum Segen und Heil der Welt, damit hier auf dieser Erde schon ein wenig der Himmel, das Reich der Liebe, erfahrbar wird. Amen.“ (NN)
- 2 Bevor wir mit unserem Gebet beginnen, besinnen wir uns: Welche Familie aus meinem Bekanntenkreis braucht Unterstützung im Gebet? Wen aus meiner eigenen Familie schließe ich heute besonders ein? Wir empfehlen diese Menschen Maria. *Wer möchte, kann Namen von Menschen auf einen Zettel schreiben und in den Krug beim Marienbild legen.*

Im nachfolgenden Gebetsteil ist das Gebet „Gegrüßet seist du, Maria“ an den Stellen mit den Symbolen ☼ und ♥ vorgesehen. Dies ist dort nicht eigens formuliert. Das Gebet ist deshalb schon hier unten abgedruckt.

Jeweils kann beim Symbol ☼ eine Rose und beim Symbol ♥ ein brennendes Licht zum Marienbild gestellt werden. Wenn ein brennendes Licht zum Bild der Gottesmutter gestellt wird, kann dazu das Lied „Ubi caritas“ (GL 445) gesungen und/oder eine kurze Stille gehalten werden.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes. Bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

- 1 Die Liebe ist langmütig.
A Maria, schenk uns eine Liebe, die langmütig ist. ☼
- 1 Schenke uns eine Liebe, die **langsam zum Zorn* ist, ein Liebe, die es **vermeidet, jemanden anzugreifen*.
A Schenk uns eine Liebe, die anerkennt, **dass der andere genauso ein Recht hat auf dieser Erde zu leben, gemeinsam mit mir und so wie er ist*.
1 Schenk uns eine Liebe, die es nicht so wichtig nimmt, **ob der andere eine Störung für mich ist, ob er meine Pläne durchkreuzt*.
A Schenk uns eine Liebe, die es annehmen kann, wenn der andere **nicht ganz das ist, was ich erwarte*.
1 Schenk uns eine Liebe, die **ein tiefes Mitgefühl* hat, das hilft, **den anderen ... zu akzeptieren, auch wenn er anders handeln sollte, als ich es gerne hätte*. ♥
- 2 Die Liebe ist gütig, sie ereifert sich nicht.
A Maria, schenk uns eine Liebe, die gütig ist, sich nicht ereifert. ☼
- 2 Schenk uns eine Liebe, die **den anderen fördert*.
A Schenk uns eine Liebe, **nicht nur ein Gefühl ist, sondern *dienstbereit* Gutes tut.
2 Schenk uns eine Liebe, die in der Größe besteht, sich hinzugeben, **ohne abzuwägen, ohne Entlohnung zu erwarten*.
A Schenk uns eine Liebe, die **die fremden Erfolge ... nicht als Bedrohung* erfährt und frei ist **vom bitteren Geschmack des Neides*.
2 Schenk uns eine Liebe, die jeden Menschen **mit dem Blick Gottes* betrachtet, **der uns alles schenkt, damit wir es genießen*. ♥
- 1 Die Liebe prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf.
A Maria, schenk uns eine Liebe, die nicht prahlt und sich nicht aufbläht. ☼
- 1 Schenk uns eine Liebe, die sich **auf die anderen konzentriert, ... ohne im Mittelpunkt stehen zu wollen*.
A Schenk uns eine Liebe, die **nicht arrogant ist und *sich nicht vor den anderen größer macht*.
1 Schenk uns eine Liebe, **die den Schwachen versteht, umsorgt und hält*.
A Schenk uns eine Liebe, die sich nicht **anderen überlegen fühlt*.
1 Schenk uns eine Liebe, die es nicht **nötig hat, ... Macht spüren zu lassen*. ♥